

## Das sach auch man

Die Geschichte klingt wie die Szene aus einem Weihnachtsmärchen. Sie ist aber wahr, Hinnak hat sie selbst erlebt. Vor ein paar Tagen bestellte er für seine Hilde und sich Essen beim Pizzadienst seines Vertrauens. Nach einer halben Stunde kam der Mitarbeiter des Bringdienstes vorbei, stellte das Essen ab und nannte den Preis. Hinnak wollte per 50-Euro-Schein zahlen. Da der Pizzamann nicht genügend Wechselgeld dabei hatte, kramte Hinnak in seinem Portemonnaie sämtliches Kleingeld zusammen und zahlte passend. „Habe ich Ihnen

jetzt den 50-Euro-Schein zurückgegeben?“, fragte der Bote. „Haben Sie“, antwortete Hinnak und war sich sicher.

Am nächsten Tag klingelte es. Vor der Tür stand der Pizzabote. „Ich habe doch gar nichts bestellt“, sagte Hinnak. „Nein, haben Sie nicht. Aber als ich gestern Abend mit dem Chef Kasse machte, hatte ich 50 Euro zu viel im Geldbeutel. Ich hatte Ihnen den Schein wohl doch nicht zurückgegeben und deshalb bringe ich Ihnen das Geld“, sagte der junge Mann. Danke sagt auf diesem Weg der von so viel Ehrlichkeit gerührt. **Hinnak**

### Herforder verursacht Unfall

■ **Herford/Lippe** (nw). Ein 35-jähriger Herforder war am Freitagmittag in Detmold auf der Bielefelder Straße an einem Unfall beteiligt, bei dem eine 58-jährige Detmolderin leicht verletzt wurde. Zur Unfallzeit hatte sich auf der Bielefelder Straße in Höhe der Einmündung „Am Heidenbach“ ein Rückstau gebildet. Der Herforder registrierte diesen zu spät und fuhr mit seinem Audi auf den Ford Focus der Detmolderin auf. Der Sachschaden beträgt rund 10.000 Euro.

### ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ **Kreis Herford** (nw). Am heutigen Dienstag wird die Geschwindigkeit der Autofahrer von der Polizei unter anderem auf diesen Straßen überprüft: **Kirchlengern:** Im Obrock. **Spunge:** Bielefelder Straße. Der Kreis Herford blitzt unter anderem hier: **Bünde:** Rödinghauser Straße, Lübbecke Straße. **Kirchlengern:** Hüllerstraße. **Vlotho:** Mindener Straße, Loher Straße. **Hiddenhausen:** Obere Talstraße.

### Unbekannte stehlen Auto

■ **Herford** (nw). Unbekannte Täter haben in der Nacht von Donnerstag auf Freitag einen weißen Daimler Sprinter mit dem amtlichen Kennzeichen HF-HS 730 gestohlen. Das Fahrzeug einer Fliesenfirma stand verschlossen auf der Straße An der None. Das Firmenlogo befindet sich nach Angaben der Polizei vorne, hinten und an den beiden Fahrzeugseiten. Der Zeitwert des Sprinters wurde auf circa 30.000 Euro beziffert.

### Es sind noch Wunschzettel da

■ **Herford.** Hunderte Wunschzettel zur NW-Aktion „Paket mit Herz“ haben unsere Leserinnen und Leser bereits abgeholt, um sie zu erfüllen. Aber noch immer sind einige Dutzend kleiner Wünsche bedürftiger Menschen übrig geblieben. Da die Bescherungen der uns unterstützenden Einrichtungen teils deutlich vor Weihnachten stattfinden, möchten wir noch einmal bitten, mitzumachen.



**Paket mit Herz:** Viele Wunschzettel sind weihnachtlich gestaltet. FOTO: KIEL-STEINKAMP

Der Weg in die NW-Geschäftsstelle an der Lübberstraße 15-17 ist nicht weit, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die NW-Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Samstags ist geschlossen.

### Promille-Fahrer rammt auf Weg zur Weihnachtsfeier Autos

■ **Herford** (jwl). Auf dem Weg zur Weihnachtsfeier seiner Firma hat ein Fiat-Fahrer offenbar zu heftig vorgeglüht. Der betrunkene Punto-Fahrer (41) versuchte Freitagabend, nachdem er einen Unfall verursacht hatte, zu fliehen und verursachte prompt einen zweiten Crash.

Der Mann war gegen 19.20 Uhr mit seinem Fiat auf der Salzufler Straße Richtung Innenstadt unterwegs, so die Polizei. An der Einmündung zur Wiesestraße übersah er einen an der Ampel wartenden Ford Ka. Er fuhr auf den Wagen des Herforders (60) auf. Zunächst schien es so, als wollte sich der Promille-Pilot seiner Verantwortung stellen. Beide Autos fuhren an den Fahrbahnrand, um die Polizei

zu verständigen. Der Fiat-Fahrer überlegte es sich dann aber abrupt anders, gab Gas und flüchtete. Minuten später fiel der Flüchtende erneut auf der Salzufler Straße auf, diesmal in Richtung Bad Salzuflen. An der Einmündung zur Kastanienallee rammte er – wie an der Wiesestraße – einen vor der Ampel wartenden BMW 520d eines Herforders (56). Wieder flüchtete er von der Unfallstelle. Die Polizei konnte relativ schnell den Aufenthaltsort des Mannes feststellen. Als Wichtelgeschenk gab es für den Fahrer einen Atemalkoholtest. Er musste auf richterlichen Beschluss zwei Blutproben abgeben und seinen Führerschein. Eine dicke Bescherung kommt noch: Der von ihm zu tragende Schaden liegt bei 7.000 Euro.



**Baustelle:** Marktbesucher konnten am Samstag einen Blick in die Baustelle der großen Markthalle werfen und Fragen stellen. Der Weihnachtsmann verschenkte Hyazinthen an die Besucher. FOTOS: KIEL-STEINKAMP

# Markthalle wird am 11. Mai eröffnet

**Einigung:** Klassische Händler werden weiterhin Dienstag, Donnerstag und Samstag auf den Markt kommen. Die gastronomischen Angebote sollen darüber hinaus auch freitags bis 19 Uhr locken

Von Frank-Michael  
Kiel-Steinkamp

■ **Herford.** Trotz Schmuttelwetter herrschte auf dem Herforder Wochenmarkt am Samstag reges Treiben. Anziehungspunkt für Familien war der Weihnachtsmann, der vorab abgegebene Stiefel mit Obst, Nüssen und Schokolade gefüllt hatte und sie nun den Kindern in der Markthalle überreichte.

Die Erwachsenen hatten Gelegenheit, einen Blick in die Baustelle zu werfen und sich die Verlockungen des zu erwartenden Angebotes von Pro Herford-Chef Frank Hölischer und Wirtschaftsförderer Dieter Wulfmeyer beschreiben zu lassen. Es wird die klassischen Markthändler im Außenbereich und im rechten Flügel der Halle geben und ein gastronomisches Angebot im linken und im hinteren Teil.

### »Ich könnte zeigen, wie eine Gans zerlegt wird«

Die rund 100 Jahre alte Halle soll im neuen Jahr in einem neuen Licht erscheinen – im wahrsten Sinne des Wortes. Ins Dach wird in Richtung Elisabethstraße ein Lichtband eingebaut. Wie bei manchem anderen Gewerk sind die Arbeiten daran nicht ganz im Zeitplan, so dass in diesem Punkt der große „Aha-Effekt“ bei den interessierten Marktbesuchern ausblieb.

Angestrebter Eröffnungstag ist nun Samstag, 11. Mai, dem Tag der Städtebauförderung, aus deren Mitteln die Sanierung der Halle überwiegend bestritten wird.

Die gute Nachricht: Marktbesucher und Stadtmarketing-Agentur haben sich nach Unstimmigkeiten vor einigen Wochen auf ein Konzept mit Öffnungszeiten geeinigt. „Die Kollegen stehen zu 95 Prozent“ dahinter, sagt Geflügelhändler und Marktsprecher Nils Thenhaus. „Man hat unsere Kritik gehört, wir haben uns an einen Tisch gesetzt und alle Probleme aus dem Weg ge-



**Das wünsche ich mir zu Weihnachten:** Maximilian Zacharias erzählt dem Weihnachtsmann, dass er gern Marzipan isst.

räumt.“

Ein Knackpunkt waren neben den finanziellen Konditionen die ursprünglich geplanten Öffnungszeiten gewesen, die die klassischen Markthändler als zu lang empfanden. Für sie wird sich nun nicht viel ändern. Sie werden wie gehabt Dienstag, Donnerstag und Samstag in und vor der Halle öffnen – mit um je eine Stunde verlängerter Zeitspanne von 7 bis 14 Uhr. Die Händler des Außenbereichs sind nicht verpflichtet, an jedem Markttag zu erscheinen. Die Pro Herford versucht, Besucher auch für ein Angebot an Obst und Gemüse am Freitag in der Halle zu gewinnen. Alternativ können hier am Freitag Themenmärkte wie Spargel- oder Naschmarkt abgehalten werden.

Denn die gastronomischen Angebote im linken und im zur Elisabethstraße gelegenen Teil der Halle sollen auch am Freitag gemacht werden. Die Gastronomie soll Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10 bis 15 Uhr und am Freitag von 10 bis 19 Uhr öffnen. „Durch attraktive Angebote wie vor Ort gefertigte Pasta-Gerichte und exklusive Wildprodukte, knackige Salate, besondere Kaffeespezialitäten, erlesene Weine und Spirituosen, hochwertige Pralinen und Konditoreiprodukte wie auch gutbürgerliche Suppen und Eintöpfe wird der Anspruch erfüllt, für den Kunden einen Ort des Genießens, des Erlebens und der Begegnung zu schaffen“, heißt es in einer Vorlage der Verwaltung für den Rat, der sich in seiner nächsten Sitzung über den



**Offenes Dach:** Sturmböen haben den Schutz von den Lichtbändern gerissen. Die Dachdecker mussten ausrücken.



**So soll die Halle aussehen:** Dieter Wulfmeyer, Frank Hölischer und Nils Thenhaus freuen sich auf die Eröffnung.

Stand der Dinge informieren lassen will.

In der offenen Küche sollen Workshops und Kochkurse möglich sein. „Ich könnte zeigen, wie eine Gans zerlegt wird“, sagt Nils Thenhaus spontan.

### Verzögerungen, weil die Handwerker ausgelastet sind

Als Beispiel, wie sich klassischer Markt und Gastronomie gegenseitig beflügeln können, sieht die Pro Herford den Grünkohltag am 3. November. „Da haben die Leute Schlange gestanden vor den Töpfen“, sagt Frank Hölischer. Die zeitlichen Verzögerungen bei den Bauarbeiten liegen laut Wirtschaftsförderer

Dieter Wulfmeyer überwiegend an den vollen Auftragsbüchern der Handwerker, die sich entsprechend zurückhalten. Die Stadt musste Aufträge freihändig vergeben und nachverhandeln. Eine weitere Verzögerung brachte der Einbau von Lüftungskanälen im Boden mit sich, so dass erst kürzlich die Bodenplatte gegossen werden konnte.

Fortschritte machen auch der Ausbau der kleinen Markthalle, in die die Tourist-Information einziehen soll, und der Halle, in der früher Käsebäcker- und Fleischer-Stand fest eingebaut waren und in der demnächst Veranstaltungen für bis zu 100 Personen stattfinden können. In den Hallen wird in diesen Tagen der Estrich gegossen.